



Mantrailing

2 ½ Tage für Anfänger
20.04.-22.04.2018 mit *Astrid Lang*

Hunde sind in der Lage, mit ihrer Nase erstaunliche Leistungen zu vollbringen. Beim Mantrailing bekommen Sie die Gelegenheit, diese besonderen Fähigkeiten Ihres Hundes kennenzulernen und zu fördern. Im Seminar „Mantrailing für Anfänger“ lernen die Hunde den Individualgeruch einer zu suchenden Person aufzunehmen, diese Person zu suchen und zu finden. Sie lernen darüber hinaus, einen Menschen über eine gewisse Distanz anhand seiner Geruchsspur zu verfolgen.

Hund und Hundehalter werden bei dieser Arbeit zu einem Team. Sie lernen, sich aufeinander zu verlassen, um partnerschaftlich komplexe Aufgaben zu lösen. Die Fähigkeit, Signale des Hundes richtig zu deuten und ihn seinem Lernverhalten entsprechend anzuleiten, ist außerordentlich wichtig, um erfolgreich einer Spur zu folgen. Es wird für Ihren Hund und für Sie eine ganz neue Erfahrung sein: Ihr Hund übernimmt aufgrund seiner überlegenen Fähigkeiten die Führung und behält trotzdem den Respekt vor Ihnen. Nebenbei lernt Ihr Hund sich trotz starker Umweltablenkungen auf seine Aufgabe zu konzentrieren, bis diese erledigt ist.

Mantrailing dient im Ernsteinsatz dem Auffinden von vermissten Personen, kann aber ebenso als sinnvolle Beschäftigung und als Therapieform bei Angst-, Aggressions- und Jagdproblemen bei Familienhunden genutzt werden.



Die Referentin:

Astrid Lang arbeitet seit 2005 als Hundetrainerin; zunächst in Südafrika, seit 2008 in Deutschland. Neben individuellem Einzeltraining liegt der Schwerpunkt ihrer Arbeit auf der artgerechten Beschäftigung und Auslastung von Familienhunden mit dem Schwerpunkt Nasenarbeit (u. a. Mantrailing, Nasenarbeit, Apportieren, Antijagdtraining).

Ihre Hundeschule "Ein Fall für Zwei" ist amtlich und sachkundig geprüft nach §11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 8f Tierschutzgesetz für die Anleitung zur Erziehung und Ausbildung von Hunden.

Die Teilnehmer sollten wenn möglich folgende Dinge zum Seminar mitbringen:

- ein Auto ist notwendig, da wir das Gelände verlassen werden. Der Hund sollte es gewohnt sein, einige Zeit im Auto zu warten. Bei ungünstigen Wetterverhältnissen sind wir kreativ!
- ein gut sitzendes Geschirr, das den Hund frei atmen lässt und ihn nicht in der Bewegung einengt (freie Kehle und Schultern)
- wird der Hund generell im Geschirr geführt, zusätzlich ein Halsband oder Halstuch oder eine Kenndecke
- eine Schleppeleine, etwa 5 bis 10 Meter lang
- festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung
- „Super-Belohnungen“, z. B. Nassfutter, Wienerle, Käse. Am liebsten verpackt in einer kleinen Tupperdose, gerne mehrere Dosen mitbringen oder die Dose zwischen den Suchen wieder auffüllen

Seminarzeiten:

Theorie: Freitag, 20.04.18 17:00 – 19:00 Uhr im Vereinsheim

Praxis: Samstag, 21.04.18 9:30 – 16:00 Uhr Start auf dem Hundeplatz

Sonntag, 22.04.18 10:00 – 15:00 Uhr Start wird noch bekannt gegeben

Kosten:

Kurs 2 ½ Tage mit Hund (max. 8 Personen) 175,-- €

Kurs 2 ½ Tage ohne Hund (max. 10 Pers.) 50,-- €

Theorieteil am Freitag (Bezahlung vor Ort) 5,-- €

Die Anmeldung geht nach dem Windhundprinzip.
Erst mit Zahlungseingang ist die Anmeldung komplett!

